

Werner Gruber

DIE GENUSSFORMEL: Kulinarische Physik



Ecwin Verlag August 2008

Mit einem Vorwort von Johanna Maier

Illustrationen von Thomas Wizany

Seiten 288

Format 15 x 21,5, gebunden mit Schutzumschlag

Preis EUR 21,90 (A/D), CHF 38,70

ISBN 978-3-902404-59-6

Schon im 17. Jahrhundert sorgte ein gewisser Physiker namens Denis Papin in der Royal Society für großes Aufsehen, als seine neue Erfindung – der Druckkochtopf – bei der ersten Vorführung explodierte. Die zweifache Nobelpreisträgerin Marie Curie wiederum nutzte die Geheimnisse der Wissenschaft vor allem, um beim Kochen Zeit für ihre Forschungsarbeit zu gewinnen.

Man könnte meinen, dass sich Genuss und Physik ausschließen. Nicht so bei Werner Gruber: Denn für ihn fängt guter Geschmack dort an, wo er für andere aufhört. Und was so manche Oma als gut gehütetes Küchengeheimnis arglistig mit ins Grab genommen hat, entzaubert Gruber mit viel Wissen und noch mehr Humor.

Wie gelingt das saftigste und knusprigste Grillhuhn der Welt? Was macht den Semmelknödel erst besonders flaumig? Welche Speisen gelingen in der physikalischen Blitzküche? Und warum ist der psychosoziale Druck vom Rest der Familie beim richtigen Zubereiten eines Gänsebratens so enorm hoch?

Werner Gruber erklärt mit unglaublichem Fachwissen die kleinen chemischen und physikalischen Tricks der großen Köche und räumt dabei gleich mit so manchen populären Kochirrtümern auf. Und wenn der Star der Molekularküche Ferran Adrià sagt: „Ernährung = Essen + Emotion“, dann geht Werner Gruber einen Schritt weiter und sagt: „Genuss ist relativ“.

Der Autor besitzt die Fähigkeit Dinge so zu beschreiben (und das ist die eigentliche Kunst), dass sie begreifbar und leicht verständlich für jedermann werden. Selbst „Physik-Legastheniker“ ermöglicht es dank kreativer Umsetzung der Versuche, auch kompliziertere Sachverhalte zu verstehen. *Die Genussformel* schafft den Spagat zwischen absolut lesenswertem Koch- und spannendem Lehrbuch. Es ist ein Buch, das aus dem Meer der Kochbücher – ja auch der Physikbücher – hervorsticht und als Schulbuch eine zweite Karriere machen könnte. Werner Gruber hat nicht umsonst einen exzellenten Ruf als Experte für Alltagsphysik.